

Leiber mit der grünen Waidt erfüllet/ dadurch dann eine Alteration erfolget. Item von neuem Heu/staublichten Futter/faulen Trinckwasser und dergleichen.

Dieser Kranckheiten sind zweyerley Species, die feuchte und die trockene Keelsucht genandt / welche letzere gemeiniglich schwer zu curiren und allemal fast tödtlich ist.

Das II. Capitel.

Von der ersten Species der Keelsucht die feuchte Keelsucht genant.

Diese Kranckheit ist nichts anders dann eine häfftig stinckende Feuchtigkeit / welche aus den Dämpffen von der Leber in das Hirn steigt / und entweder durch die Naaslöcher heraus rinnet / Anfangs eine dünne Feuchtigkeit / bisweilen grünlicht / darnach gelblicht und letzens weiß / und so sie über Hand nimmt und derselben nicht bey Zeiten Nach geschaffet wird / so verändert sie sich in den Nos und ist und bleibt hernach das Pferd sein Lebtag incurabel ; oder in deme diese Feuchtigkeit nicht heraus rinnet / fällt sie von dem Hirn herunter auff die Keelen / daher sie auch Keelsucht (und nicht wie theils Idioten sie Gelbsucht heissen / welches eine andere Kranckheit ist) genandt wird / und von dar auff die Brust und Lungen / dieselbe erfau-

len